

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 3.

Donnerstag den 4. Januar

1872.

Tagesordnung

zu der Freitag den 5. I. Mts. stattfindenden Sitzung des Stadtbezirksraths.

- 1) Aenderweite Festsetzung der Gehalte des Oberbürgermeisters Lang und des 2. Bürgermeisters Coulin hieselbst.
- 2) Veräußerung von städtischem Grundeigenthum.
- 3) 17 Wirthschaftsgeuche.

Wiesbaden, den 2. Januar 1872.

Königliches Verwaltungs-Amt.
Rath, Landrath.

Feld-Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§. 5, 6 und 7 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 wird nach Anhörung des Feldgerichts und mit Zustimmung des Gemeinderaths dahier für die hiesige Feldgemarkung verordnet, was folgt:

§. 1. Der längs des Taunus-Eisenbahnhofes zwischen diesem und dem Graf Wons'schen Hause nach der früheren Reumühle hinziehende einspurige Weg darf nur für Zwecke der anliegenden Grund- und Hausbesitzungen von Fuhrwerk befahren werden.

§. 2. Der einspurige sogen. alte Mainzer Weg von dem Ausgange aus der Moritzstraße bis zum Rondel in der Diebrücker Chaussee darf nur von den anliegenden Grundbesitzern und nur mit landwirthschaftlichem Fuhrwerk befahren werden.

§. 3. Desgleichen darf der im Felddistrikt Kaltenberg unter dem Friedhof her nach der Feldstraße ziehende einspurige Feldweg nur von den anliegenden Grundbesitzern und mit landwirthschaftlichem Fuhrwerk befahren werden.

§. 4. Der bei der u. Virk'schen Ziegelei an der Schwalbacher Chaussee in diese einmündende einspurige Feldweg darf von der Schwalbacher Chaussee, der Narstraße und der Emserstraße und dem Walfmühlweg aus nicht befahren werden; die Fuhrn aus und nach den Backstein-Fabriken dürfen den Weg nur zu dem Zwecke benutzen, um auf die Schwalbacher Chaussee oder von letzterer nach den Fabriken zu gelangen.

§. 5. Die in hiesiger Stadt beschäftigten auswärtigen Arbeiter dürfen auf ihren Hin- und Hergängen nach und von der Stadt keine Nebenwege in hiesiger Feldgemarkung benutzen.

§. 6. Im freien Felde darf nicht übernachtet werden.

§. 7. Während der Frucht-Ernte darf im Felde kein Feuer angezündet werden.

§. 8. Das Aehrenlesen und das sogen. Stoppeln im Felde ist gänzlich unterjagt.

§. 9. Kinder unter 12 Jahren dürfen ohne Begleitung Erwachsener den Friedhof nicht besuchen.

§. 10. Tauben dürfen während der Saatzeit im Frühjahr und Herbst nicht aus den Schlägen gelassen werden.

§. 11. Vieh und Geflügel, wenn es nicht unter der Aufsicht eines Hirten bei der Herde sich befindet, darf nur in umschlossene, gegen Ausbrechen wohl verwahrte Grundstücke zur Weide gebracht werden.

§. 12. Schafe dürfen nur bei eingetretenem Froste in die Wiesen zum Weiden getrieben werden.

§. 13. Die Wiesen sollen in der Regel vor Neujahr und dürfen nachher nur bei gefrorenem oder doch festem Boden ge-

düngt werden, damit bei aufgehendem Wetter durch das Aufbringen des Dünges keine Beschädigungen entstehen.

§. 14. Die Wiesenbesitzer haben alljährlich im Herbst die in ihren Wiesen befindlichen Wässerungsgräben aufzuheben und zu reinigen und ingleichen die Besitzer von Wasser-Trieb-Werken die ihnen dienenden Wassergräben aufzuräumen und rein zu halten.

§. 15. Arbeiterhütten im Felde, wie z. B. in Felddackstein-Fabriken, Kies- und Sandgruben u., dürfen in der Zeit vom 1. November bis zum 1. April nicht als Aufenthalts- und Wohnstätten benutzt werden.

Hunden, welche an diesen Orten gehalten werden, darf das freie Herumlafen nicht gestattet werden.

§. 16. Die Grundbesitzer dürfen auf ihren Feldern kein Unkraut wuchern lassen, damit durch das Ausfliegen des Samens die Nachbarn nicht beschädigt werden.

§. 17. Die Äste von den an den Wegen stehenden Bäumen müssen immer so weit zurückgeschnitten werden, daß die Wege unbehindert begangen und befahren werden können und zum Abtrocknen luftig bleiben.

§. 18. Die Grundbesitzer sind verpflichtet, das Fehlen von Grenzsteinen sofort nach gemachter Wahrnehmung zur Anzeige zu bringen und fehlende Grenzsteine, wenn nicht nachgewiesen werden kann, daß dieselben in strafbarer Weise von einer bestimmt zu bezeichnenden Person entfernt worden sind, sofort auf ihre Kosten wieder setzen zu lassen.

§. 19. Die Besitzer von an Wegen belegenen Grundstücken dürfen niemals über die Weg-Gräben und Grenzen hinauspfügen, müssen diese vielmehr immer rein und unverletzt erhalten.

§. 20. In den Felddackstein-Fabriken dürfen die Backstein-Meiler, Kohlen und Erdhausen nur in einer entsprechenden Entfernung von den Wegen aufgesetzt und gelagert werden, damit das Auf- und Abladen auf dem Grundstück des Fabrikinhabers selbst geschehen kann, und die Wege nicht versperrt und die Nachbarn nicht beschädigt werden.

§. 21. Die Besitzer von Felddackstein-Fabriken sind verpflichtet, Vorkehrung zu treffen, daß das von dem Fabrik-Terrain abfließende Wasser in einer für die benachbarten Grundstücke unschädlichen Weise abgeleitet werde.

§. 22. Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Bestimmungen werden mit Geldstrafe bis zu 3 Thalern oder verhältnismäßiger Gefängnißstrafe geahndet.

Wiesbaden, 28. October 1871. Der Oberbürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Freitag den 5. Januar I. Js. Vormittags 11 Uhr werden auf dem Rehrichlagerplatze vor der Gasfabrik

480 Karren Hauskehricht,

7 " Straßenkehricht,

7 " Stalldünger

versteigert.

Wiesbaden, 3. Januar 1872. Der Oberbürgermeister.
Lang.

Feuerwehr.

Nach der am 6. October 1869 veröffentlichten Feuerwehr- und Löschordnung der Stadt Wiesbaden ist jeder hiesige Bürger,

Bürgersohn und temporär hier wohnende Gewerbetreibende **verpflichtet**, vom **20. bis zurückgelegtem 40. Lebensjahre** Dienst in der hiesigen Feuerwehr zu thun.

Befreit von diesem Dienste sind nur diejenigen, welche durch ärztliche Atteste, körperliche Gebrechen oder Kränklichkeit nachweisen können.

Dienstleistung durch Stellvertreter ist nicht gestattet, dagegen kann auf Ansuchen, gegen Entrichtung eines je nach den Vermögensverhältnissen durch die Commission für das Feuerlöschwesen zu bestimmenden Geldbetrags von 10 bis 30 Thlr., für immer von dem Feuerwehrdienste entbunden werden.

Mit Bezug auf Vorstehendes werden alle hiesigen Einwohner, welche hiernach zum Feuerwehrdienste verpflichtet und noch nicht bei der Feuerwehr eingetheilt sind, aufgefordert, sich baldigst bei einem Führer oder bei dem Unterzeichneten anzumelden.

Diejenigen Feuerwehrleute, welche wegen zurückgelegtem 40. Lebensjahre von dem Dienste befreit sein möchten, wollen dies dem Unterzeichneten anmelden und etwa in ihrem Besitze befindlichen Ausrüstungs-Gegenstände in dessen Wohnung Goldgasse 2 abliefern.

Wiesbaden, im Januar 1872.

Der Brand-Director.
Scheurer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 4. Januar Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause 1 Koffer, 4 Hemden, 8 Hemdentragen, 2 welche Westen, 1 Paar Unterhosen, 2 Taschentücher, 2 Paar Samaschen versteigert werden.

Wiesbaden, 3. Januar 1872.
510

Der Gerichts-Executor.
Rücker.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier wird Donnerstag den 4. Januar Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause ein Kanape versteigert werden.

Wiesbaden, 3. Januar 1872.
510

Der Gerichts-Executor.
Rücker.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 4. Januar Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) 3 Waarenschränke und Glasstapfen,
- 2) 2 Kommoden und 1 Kanape,

versteigert werden.

Wiesbaden, 3. Januar 1872.
510

Der Gerichts-Executor.
Klug.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts-Kassenverwaltung zu Wiesbaden werden Donnerstag den 4. Januar Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause

ein Kleiderschrank und eine Wanduhr

versteigert.

Wiesbaden, 2. Januar 1872.

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Notizen.

Heute Donnerstag den 4. Januar, Vormittags 10 Uhr:
Satzversteigerung in den fiskalischen Waldbezirken Himmelsweies und Gewachsensteinertopf. Anfang im Distrikt Himmelsweies. (S. Ztbl. 1.)

Bekanntmachung.

Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an die Gutsverwaltung zu Hof Geisberg zu machen haben, werden ersucht, dieselben bis zum 10. d. Mts. einzureichen.

Hof Geisberg, den 3. Januar 1872.

7053

Die Gutsverwaltung.

Alle Diejenigen, welche noch Ackerpacht schulden, werden zur Zahlung aufgefordert.

7227

Elisabeth Kimmel, Nicolassstraße 6.

Alle Diejenigen, welche noch Güterpacht schulden, werden zur Zahlung aufgefordert.

7155

C. Christmann sen.

Die

Dampf-Brennholzspalterei

und

Brennholzhandlung

von

W. Gail,

Dogheimerstraße 29a,

liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 110

Geschäfts-Übergabe & Empfehlung.

Freunden und Gönnern, sowie meinen geehrten Abnehmern die ergebene Anzeige, daß ich das seither von mir betriebene

Metzgergeschäft

Marktplatz No 3

mit dem Heutigen an Herrn Metzgermeister **August Schäcker** von hier übertragen habe. Dankend für das seit einer Reihe von Jahren mir in so reichem Maße erwiesene Vertrauen bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Achtungsvoll **Wilhelm Cron.**

Bezugnehmend auf Obiges erlaube ich mir hiermit Ihnen die Versicherung geben zu können, daß ich das von Herrn **Wilhelm Cron** übernommene Geschäft in derselben Weise wie auch mein Vorgänger ungeändert fortführen werde und bitte um ferneres Wohlwollen.

Achtungsvoll **August Schäcker.**

Wiesbaden, den 1. Januar 1872.

7000

Geschäftserrichtung & Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich auf hiesigem Platze, **Taunusstraße 10**, ein

Spezerei- und Delicatessen-Geschäft errichtet habe.

Durch Verkauf von nur reeller Waare, prompte Bedienung und billige Preise werde ich bemüht sein, das mir zu schenkende Vertrauen zu rechtfertigen.

7012

Hochachtungsvoll **F. Bellosa.**

Spanische Wände zu verkaufen Mauritiusplatz 7. 6391

Stiftstraße 14a sind 2 **Eremitageöfen** zu verl. 7049

Spiegel-Magazin

und wohlfortirtes Lager von

Gold-, Antique-, Arabesk- und Politur-Leisten,
fertigen Fenster-Gallerien und Oval-Rahmen,

sein Atelier für Vergoldung, Einrahmung, Reinigung und Retouchirung von
Bildern, Kupferstichen, Oelgemälden &c.

empfiehlt

F. A. Isbach, Vergolder,

Webergasse 4, Wiesbaden.

Schlittschuhe

für Herren und Damen in großer Auswahl empfiehlt
7275

J. Kimmig, Langgasse 9.

Brennmaterialien-Verein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß von jetzt
an 6 Malter beste Ruhrkohlen 13 fl. 36 kr.
kosten. **Der Vorstand.** 214

Rothwein-Verkauf.

Zeller Rothwein pr. Rhein. Fl. ohne Glas 32 fr.
Ingelheimer " " " " 48 fr.
Guntersheimer " " " " 40, 48 fr. u. 1 fl.
Assmannshäuser " " " " 48 fr. u. 1 fl.
Bordeaux 1868r und 1865r 1 fl. 6 fr. bis 1 fl. 30 fr.
Champagner in ganzen und halben Flaschen, per Fl. 2 fl.
bis 2 fl. 30 fr. und 3 fl.

6903 **Hausmann, borm. Erlendach, Dranienstraße 2.**

Leihhaustaxator

W. Hack, Häfnergasse 16
Barterre. 291

Michelsberg 8 sind Umzugs halber zu verkaufen: 2 einthürige
Niederstühle, 2 Kommoden, mehrere Stühle, mehrere
Tische, Spiegel, Bettstellen und Bettwerk, Uhren, Bilder, Kanape,
alles ganz billig. 7271

Ein neues Kanape ist billig zu verkaufen Mauritiusplatz 6
im oberen Stod. 7273

Wellrichstraße 12 ist wegen Mangel an Raum ein kleines,
aber sehr gutes Klavier sehr billig zu verkaufen. 7209

Eine hochtrachtige Kuh ist wegen Veränderung zu verkaufen.
Näheres in Bierstadt No. 93. 7194

Ein Acker, 2 Morgen groß, für eine Backsteinfabrik sich
eignend, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 7211

Eine Säckelbank zu kaufen gesucht Friedrichstr. 40. 7238

Frische Butter à Pfund 40 kr. bei
Franz Köhr, Kirchgasse 10. 7251

Gummi-Schuhe werden reparirt Faulbrunnstraße 10. 7262

Thee vom besten Souong und Pecco per englisches Pfund-
Paket 1 Thlr. abzugeben Tannusstraße 19 im 3. Stod. 7255

Sechs große Erker- und 2 Lädenhären mit allem Zu-
gehör sind wegen Umbau billig zu verkaufen bei
M. Wolf, im Badhaus „zur goldenen Krone“. 487

Ellenbogengasse 6 eine Stiege hoch ist eine große, neue
Waschbütte zu verkaufen. 7059

Ein noch wenig gebrauchter Restaurationsherd (Kalt-
brenner'scher) ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 7221

Diejenigen, welche noch Güterpacht an meine Mutter
Ph. S. Schmidt Wwe. schulden, werden um Zahlung ersucht.
7203 **Reinhard Schmidt.**

In der vorderen Dohheimerstraße ist ein Bauplatz zu ver-
kaufen (vorzüglich vorthellhaft für ein Geschäftshaus) mit den zwei
Abbruch darauf befindlichen Gebäulichkeiten. Näh. Exped. 7212

Das Haus Tannusstraße 55 mit 21 Ruthen Garten ist auf
den 1. April zu vermiethen; auch ist dasselbe unter sehr guten
Bedingungen zu verkaufen. 7205

Goldgasse 8 werden Herren- und Knaben-Anzüge ange-
fertigt; auch werden daselbst Kleider umgeändert und gereinigt
zu billigen Preisen. **P. Abner, Goldgasse 8.** 7242

Eine Fleischwiege zu verkaufen. Näh. Expedition. 7191

Ein Willeiser zum Rheinischen Kurier wird in der oberen
Adlerstraße gesucht. Näheres Expedition. 7189

13 Goldgasse. Goldgasse 13.

Zum Gummihaus

empfiehlt sein wohlfortirtes Lager in allen
Krankenartikeln. **Carl Rossel.**

Ruhrkohlen, 1. Qualität, sind in Waggons,
sowie in Maltern in Hückreider
Waare fortwährend frisch zu beziehen bei
P. Blum, Wegergasse 25. 4091

Beste Qualität Ofenkohlen in jedem Quantum aus dem
Hause, sowie auch Wellchen zu beziehen bei
4764 **G. Lang, Steingasse 31.**

Beste Kohlen, kleingemachtes Scheitholz und Wellchen sind
billig zu haben und wird jedes Quantum ins Haus geliefert von
6004 **J. Vogel am Kirchhofsweg.**

Beste Ofen- und Biegelkohlen

aus der Bege „Helena Amalia“ zu beziehen bei
Fritz Rückert.

Bei Abnahme von ganzen Waggons bedeutende Preisermäßigung.
Bestellungen werden angenommen bei **Fritz Sahn, Restaurateur,**
Spiegelgasse 15, **August Sahn, Metzger, Kirchgasse 6a,** und
Jacob Rückert, Feldstraße 8. 148

Ein gebrauchter, englischer Dictionaire, am liebsten von
Kallischmidt, wird zu kaufen gesucht Tannusstraße No. 19
im Laden. 7150

Präparat zur Vertilgung der Motten und Mäuse
(ungiftig) à Schachtel 10 Sgr. bei

Otto Klingelhöfer, Colonialwaarenhandlung,
274 Marktsstraße 12.

Ein Medaillon mit Photographie verloren. Gegen gute
Belohnung abzugeben Burgstraße 11 im Laden. 7278

Hessische Ludwigsbahn.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß der Herren Actionäre der Taunusbahn, daß in Gemäßheit des zwischen der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft und unserer Gesellschaft abgeschlossenen und inzwischen von den General-Versammlungen der beiden Gesellschaften genehmigten Vertrags vom 14. November d. J. in der unersetzlichen Frist vom

2. bis 22. Januar 1872

der Umtausch der Taunusbahnactien gegen Actien unserer Gesellschaft in gleichem Nominalbetrage bei unserer Effectenverwaltung dahier und bei der Filiale der Bank für Handel und Industrie in Frankfurt a. M. bewirkt werden kann. Der Umtausch erfolgt Stücke gegen Stücke in der Weise, daß gegen 7 Stück Taunusbahnactien à fl. 250. 5 Stück Actien unserer Gesellschaft à fl. 350. bezw. gegen jede Taunusbahnactie à fl. 250. $\frac{1}{7}$ Hessische Ludwigsbahnactien von fl. 350. = Thlr. 200. ausgehändigt und demgemäß für die überschießenden Stücke Taunusbahnactien, soweit sie durch ganze Actien unserer Gesellschaft nicht gedeckt werden können, Theilscheine von $\frac{1}{7}$ Ludwigsbahnactien = fl. 50. Nominal ausgegeben werden. Behufs Zusammenlegung und bezw. Verwerthung dieser Theilscheine haben wir die Einrichtung getroffen, daß dieselben in dem Termine

vom 2. bis 31. Januar 1872

bei unserer Effectenverwaltung dahier in Partien von je 7 Stück gegen ganze Actien umgetauscht oder bei unserer Hauptcasse dahier einzeln bis zu 7 Stück zum mittleren Course der Frankfurter und der Berliner Börse des jeweils vorhergehenden Tages baar eingelöst werden können.

Außerdem werden sich in der Frist

vom 2. bis 22. Januar 1872

unsere Hauptcasse dahier und die Filiale der Bank für Handel und Industrie in Frankfurt a. M. damit befassen, die Actien derjenigen Actionäre der Taunusbahn, welche dieses beanspruchen sollten, gegen die baare Summe von fl. 400., geschrieben vierhundert Gulden, pro Actie exclusive Dividende pro 1871 zu erwerben.

Mainz, den 29. December 1871.

394

Der Verwaltungsrath.

Das

englisch-deutsche Wein-Depot,
große Burgstraße 2a, Wiesbaden,
empfehlend zu billigsten Preisen:
In- und ausländische Weine in
grösster Auswahl,
Punsch-Syrop in verschiedenen Sorten,
ächte Havanah- u. andere **Cigar-**
ren,
ächte und beste **Thee-Sorten.**

6660

Nene franz. Pflaumen . . .	per Pfund	10 fr.	bei Abnahme von größeren Partien entsprechend billiger,
türk. Pflaumen . . .	"	12 "	
Catharina-Pflaumen . . .	"	16 "	
ital. Brünellen . . .	"	30 "	
ital. Kirschen . . .	"	18 "	
Aepfel-Schnitzten . . .	"	18 "	

bei **Chr. Wolff jun.,** Marktstraße 26. 5534

Inserate

in sämtliche in- und ausländische Zeitungen werden
besördert durch

Rodrian & Röhr

(vormals F. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung)

Agenten von:

Haasenstern & Vogler
Frankfurt.

„Halali“.

Deute Abend bei Herrn Fritz Duensing.

533

Bürger-Verein.

Samstag den 6. Januar Abends Verstei-
gerung der Zeitungen.

212

Der Vorstand.

Geschäfts-Eröffnung.

Unterzeichnete beehren sich ergebenst anzuzeigen, daß sie unter dem heutigen ein **Broncewaaren-Geschäft**, verbunden mit **Wessing-Gießerei**, errichtet haben.

Es wird unser eifrigstes Bestreben sein, die uns zukommenden geehrten Aufträge stets pünktlich und reell zu besorgen.

Wiesbaden, den 1. Januar 1872. Achtungsvoll

Hofmann & Auer,
28 Nerostraße 28.

NB. Bestellungen können auch in der **B. Ph. Hofmann-**
schen Kunst-Färberei, Michelsberg 7, gemacht werden. 7026

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich unterm heutigen —
Taunusstraße 8 — ein Geschäft in **catalonischen**
Korkstopfen errichtet habe.

Ich halte mein Lager in denselben bestens empfohlen und zeichne
Wiesbaden, 2. Januar 1872. Hochachtungsvoll

7137

Hch. Biebricher.

Am 11. Januar Ziehung

der Kölner Dombau-Lotterie.

Hauptgewinne: Thlr. **25,000, 10,000,**
5000, 2mal 2000, 5mal 1000, 12mal 500,
viele Gewinne von Thlr. 200, 100, 50 und noch
1000 Gewinne von Thlr. 20.

Das Loos kostet Einen Thaler.

Um mit Bestimmtheit auf den Empfang der Loose rechnen zu können, bitten wir um **beschleunigte** Bestellung bei uns und unsern Agenturen.

Die General-Agenten:

6537

Albert Holmann in Köln, D. Löwenwarter in Köln,
Berlich Nr. 8. große Sandtauf.

Kölner Dombau-Loose à 1 Thlr. bei **W. Speth,**
Langgasse 27. 100

Cirkulare

aller Art fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Geschäftsbücher

in verschiedenen Formaten und Miniaturen, gut und dauerhaft gebunden, empfiehlt billigt
6669 **Wilh. Sulzer**, Marktstraße 34 im Einhorn.

Wegen vorgerückter Saison

verkaufe ich alle auf Lager habende **Paletots**, **Jaquets** und **Kinder-Paletots** **bedeutend** unter dem Preise.

7210 **H. Stein**, große Burgstraße 2.

A V I S.

Bleichstraße 5 d Bel-Etage

werden **kleider**, **Hüte** und alle in dieses Fach einschlagende Artikel schnell und geschmackvoll angefertigt.

7183 **Geschwister Grünthaler**.

Montag den 8. Januar Abends 8 Uhr:

2te grosse Tanzstunde

in

Saalbau Schirmer.

Otto Dornewass.

7243

Tanzunterricht.

Dienstag den 9. d. Mts. beginnt ein **neuer Course** für Tanzunterricht. Die geehrten Herrschaften, welche sich an dem Unterrichte zu betheiligen wünschen, wollen ihre Anmeldungen baldmöglichst bei mir machen.

7267 **Ph. Schmidt**, Faulbrunnensstraße 6.

Der Ausverkauf

meiner sämtlichen Artikel dauert nur noch diesen Monat. Die Preise sind so niedrig wie nur immer möglich gestellt.

Paul Hauser,

Magazin für Holzschnitzereien,
Tannusstraße 9.

7193

Frische Egmonder Schellfische

eingetroffen bei **J. C. Keiper**, Michelsberg 6. 7252

Frische Schellfische

treffen heute ein bei

7235 **F. L. Schmitt**, Tannusstraße 25.

Zwei **Theaterplätze** im ersten Range oder Sperrsit werden für einige Abende in der Woche zu übernehmen gesucht. Gefl. Offerten bittet man Mainzerstraße 3 im 1. Stod abzug. 7270

Bei uns vorrätig:

Die ersten Mutterpflichten und die erste Kindespflege.

Belehrungsbuch für junge Frauen und Mütter von

Dr. F. A. von Ammon.

15. Auflage. Elegant gebunden 2 fl. 15 kr.

Buchhandlung von

253 **Jurany & Hensel.**

Die auf den 4. und 5. Januar ausgeschriebene Versteigerung von Mobilien im hiesigen Rathhause findet **nicht** statt.
Wiesbaden, den 3. Januar 1872.

Adolph Heymann.

Dr. med. Herxheimer

wohnt jetzt

Tannusstrasse 1, Parterre.

Sprechstunden 8-9 und 1-3 Uhr. 7002

Neue Fischhalle, Ecke der Gold- u. Metzgergasse.

Eingetroffen: Egmonder Schellfische in Qualität 1c. 495

Bronce-Ständer

für schwedische Feuerzeuge in Auswahl billigt bei

7184

A. Willms, Marktstraße 9.

Französischen & englischen

Unterricht erteilt **Professor Georgey**, Neugasse 11. 7045

Getrocknete

Äpfel und **Birnen**, **Catharina-Pflaumen**, **Brünellen**, **Mirabellen** und **türkische Zwetschen**, letztere per Pfund 10 und 12 kr., bei größerer Abnahme billiger, empfiehlt in schönster Qualität
7276 **J. Gottschalk**, Goldgasse 2.

Bei F. Müller, Hochstraße 30,

sind **kleiderschränke**, **Bettstellen** mit **Sprungrahmen** und **Matratzen**, **Kommoden**, **Tische**, **Bettwerk**, **Bilder**, **Spiegel** zu verkaufen. 7268

Delgemälde:

24 schöne Landschaften (Düsseldorfer Schule), alle von guten Meistern, stehen wegen Abreise einzeln oder zusammen billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 7248

Zur Stadt Frankfurt.

Heute Donnerstag Abends 7 Uhr:

Musik- und Gesang-Soirée

der Komiker **Schwab** und **Chaus** mit Familie.



Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden diene hiermit zur Nachricht, daß sich meine Wohnung von heute an **Bleichstraße 50** befindet.
Wiesbaden, den 1. Januar 1872.

7025

Friedrich Loew, Tapezirer.

Weinetiquetten,

alle Sorten, stets vorräthig bei
162

Jon. Ulrich, Kirchgasse 6.

Polster-

Möbel, als: Kanape's nebst Stühlen und Sesseln, Divans mit Vetteinrichtung, Chaise longues, geschnitzte Klappstühle u. dgl. zu verkaufen bei

B. Sternberger, Tapezirer,
Marktplatz 3.

4546

Alle in das Tapezirer-Geschäft einschlagende Arbeiten werden solid und billig in und außer dem Hause angefertigt. Näheres Expedition. 3248

Ein Billard

mit Zugehör, sehr wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen. Näheres unter Nr. 2059 durch die Annoncen-Expedition von D. Frenz in Mainz. 460

Ellenbogen-
gasse 4

Stuhlfabrik

Ellenbogen-
gasse 4

W. Thon

empfehlte ihr reich assortirtes Lager in Rohr- u. Strohstühlen, Lehnstühlen, Klavier- und Lädenstühlen, Tabourets, Kinderstühlen u. unter Garantie zu billigen Preisen, besonders starke Birnstühle. 12506

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern u.
14 Kirchhofsgasse 14. 328

Zinn-Flüssigkeitsmasse,

geacht, empfohlen zu billigen gestellten Preisen
6835

Blimler & Jung, Kirchgasse 30.

Ankauf gebrauchter Flaschen zu den höchsten Preisen bei
11643 J. P. F. Haufert, Neugasse 1a.

Alle Sorten Flaschen werden angekauft Nerostraße 19. 221

Ein großer, sehr schöner Reispelz ist zu verkaufen Sonnen-
bergerstraße 3. 5849

Ein Pelzrock ist zu verkaufen Hockstraße 4, 1 Tr. r. 5576

Ein junges, gut zugerittenes Reitpferd ist zu verkaufen.
Näh. Exp. 5016

Ein gutes Zugpferd, 5 Jahre alt, zu verkaufen. Näheres
Expedition. 6699

In vorzüglicher Lage, in der Nähe des Kurparks, sind zwei
fertige Bauplätze von 40 Ruthen 32 Schuhen und 44 Ruthen
52 Schuhen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres
Expedition. 5317

Ein schönes Herrschaftshaus in hübscher Lage ist Bezugs-
halber sammt Möbeln zu verkaufen durch Jos. Jm and, Neu-
gasse 20. 2605

Das Landhaus No. 57 an der Sonnenbergerstraße
(Villa Valparaiso) ist wegen Abreise des Eigentümers sofort
zu verkaufen. Näheres in der Gärtnerei von A. Weber in der
verlängerten Parkstraße. 661

Obere Adelshofsstraße ist ein Haus zu verkaufen. Näheres
Expedition. 656

157 Ruthen Acker, an die Ludwigstraße grenzend, als Ban-
platz oder Garten sich eignend, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 14773

Hellmundstraße 13 bei Friedr. Hildner sind Dillwurz
im Centner zu haben. 5714

Schwalbacherstraße 15 sind alle Sorten Stroh, sowie Heu
per Str. 2 fl. 30 kr. zu haben. 7111

Ein halber Bly, sehr guter Vorderfuß, in der ersten Rang-
loge ist abzugeben. Näheres Expedition. 6877

Lehrstraße 1 sind 2 schöne Pachtstübchen zu verkaufen. 7176

Einiges Werkzeug zu verkaufen Geisbergstraße 14. 7175

Eine Wiege zu verkaufen Nerostraße 48 eine Treppe hoch
rechts. 7173

Wanted by a gentleman English conversation in
return for German. To apply to Mess. Jurany &
Hensel. 7162

Mr. Barard, wirkl. Professor der Academie von Paris,
ertheilt französischen Unterricht nebst Conversation.
Näheres Faulbrunnenstr. 7 im 1. St. bei M. Herzfeld. 7166

Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren in die Steingasse 13
dem Conrad Beder zu seinem 20. Geburtstag! Dies
gratulirt herzlich
7232 B. P. A. E. N. E.

Derjenige, welcher in der Silbesternnacht den halblangen Heber-
rock in der Kirchgasse aufhob, wird ersucht, denselben sofort in
der Exped. d. Bl. abzugeben. 7254

Verloren eine Brosche, rosa, in Form eines Blattes, aus
Stein geschnitten. Abzugeben gegen Belohnung in der Exp. 7037

Ein goldenes Collier-Reithörn mit Eisenbeinreng wurde
durch die Langgasse, Webergasse bis zum Pariser Hof verloren.
Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung bei Goldarbeiter
Friedr. Engel. 7038

Verloren von der Nerostraße bis an den Kochbrunnen ein ge-
fütterter Lederhandschuh. Abzugeben gegen Belohnung bei
der Expedition d. Bl. 7181

Tüchtige 420

Mäntel-Arbeiterinnen

finden dauernde und lohnende Beschäftigung in der

Damen-Mäntel-Fabrik
von Schreiber & Fuchs in Mainz.
Modiste.

Zwei geschickte, erste Arbeiterinnen suche ich für mein Putz-
geschäft. Dauernde, angenehme Stellung.

Emil Rupprecht, Putz- und Modegeschäft,
in Heidelberg. 7159

Ein Ladenmädchen,

von angenehmen Aeußern, welches mit guten Reugnissen versehen
ist, sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 6992

Für ein auswärtiges Modegeschäft werden eine erste und zweite
Arbeiterin gesucht. Näh. Exped. 7145

Mädchen finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung auf
der Salzmühle bei Dieblich und erhalten nebenbei freie Woh-
nung. 6278

Es können noch einige Mädchen Theil nehmen am Unterricht
in weiblichen Handarbeiten, hauptsächlich im Weißzeugnähen.
Näheres Expedition. 7142

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen.
Näheres Faulbrunnenstraße 10 im 4. Stock rechts. 7218

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Bügeln. Näheres Helenen-
straße 12 im 4. Stock. Auch wird daselbst Wasche zum Waschen
und Bügeln angenommen. 7217

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh.
kleine Schwalbacherstraße 4. 7222

Eine tüchtige Waschfrau findet dauernde Beschäftigung, Näh.
Feldstraße 16. 7199

Geisbergstraße 7 wird eine Waschfrau auf gleich gesucht. 7196

Ein Monatmädchen wird für leichte Arbeit gesucht. Näheres
Rheinstraße 38. 7171

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Weißzeugnähen und Ausbessern. Näheres Schachtstraße 12 eine Stiege hoch. 7170
Wellrigstraße 19 Parterre wird eine Monatsfrau gesucht. 7161

Wissen-Wisuch.

Ein Zimmermädchen, welches gut nähen und fein bügeln kann, wird gesucht. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Näh. Exped. 6516

Eine zuverlässige Köchin und ein gutes Hausmädchen, durch gute Zeugnisse empfohlen, werden gesucht. Näh. Exped. 6377

Ein tüchtiges Hausmädchen, das etwas kochen kann und Fremden zu bedienen versteht, wird gesucht. Näh. Exped. 6739

Nerosstraße 23 wird ein Mädchen gesucht, welches melken kann. In eine stille Haushaltung von 2 Personen wird ein anständiges Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit versteht, gegen guten Lohn gesucht. Näh. Exped. 7065

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, wird gesucht Lehrstraße 9a, Bel-Etage links. 7052

Gesucht zum baldigen Eintritt ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit mitübernimmt. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näh. Exped. 7029

Friedrichstraße 35 ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 7078

Krugasse 18 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 7092

Eine tüchtige, mit guten Zeugnissen versehene Köchin, gesucht. Näheres Expedition. 7236

Ein erfahrenes und gut empfohlenes Kindermädchen gesucht. Näheres Expedition. 7236

Dienstmädchen in großer Anzahl gesucht durch H. Sadony, Mauergasse 6. 7244

Ein gut empfohlenes Zimmermädchen sucht Stelle als solches in einem Hotel oder zu Fremden. Näheres bei J. Ritter, Mauergasse 2. 7245

Eine gewandte Köchin sucht eine Stelle. Näh. Nerosstraße 4. 7246

Ein gewandtes, fleißiges Zimmermädchen wird für ein hiesiges Hotel gesucht. Nur solche mögen sich melden, die schon mehrere Jahre in dieser Branche fungierten und mit guten Zeugnissen versehen sind. Näheres in der Exped. 7263

Marktstraße 23 im Hinterhaus wird sofort ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 7259

Ein Zimmermädchen gesucht, welches französisch oder englisch spricht. Näheres bei J. Ritter, Mauergasse 2. 7246

Den geehrten Herrschaften kann stets gutes Personal nachgewiesen werden; auch findet Dienpersonal mit guten Zeugnissen Stellen durch J. Ritter, Mauergasse 2. 7247

Ein Mädchen von 20 Jahren aus achtbarer Familie sucht eine Stelle in einem Laden oder bei einer Dame. Dieselbe ist auch im Nähen sehr bewandert. Näheres zu erfragen bei Frau Bauer, Stringasse, und Frau Bank, Langgasse 23 in Wiesbaden. 7215

Ein gebildetes Frauenzimmer, der französischen Sprache mächtig, sucht sich als Verkäuferin in einem Geschäft zu placieren. Näheres Wellrigstraße 21 im 3. Stock. 7207

Al. Burgstraße 10 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 7266

Heinliche, fleißige Mädchen mit guten Zeugnissen finden Stellen bei Frau Petri, Langgasse 23, Hinterhaus, Parterre. 7195

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, im Waschen und Bügeln erfahren ist, sowie alle Hausarbeit versteht, sucht auf eine Stelle. Näh. Taunusstraße 17 im Hinterhaus. 7265

Ein ruhiges Mädchen sucht eine Stelle als Köchin oder ausmädchen oder auch bei Vieh. Näheres Römerberg 16 im Hinterhaus. 7229

Ein gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie, welches der französischen Sprache mächtig ist, sucht eine Stelle in einem Geschäft. Franco-Offerten beliebe man unter Chiffre B. G. 33 an das restanto Mainz zu richten. 7179

Eine in der feinen Küche erfahrene Köchin sucht bis Februar oder März eine Stelle. Näheres Expedition. 7188

Eine perf. Köchin sucht Stelle hier oder auswärts. N. E. 7278

Eine gute, bürgerliche Köchin und ein Hausmädchen suchen Stellen. Näheres Expedition. 7272

Ein anständiges Frauenzimmer, von gesetztem Alter, welches lange Jahre in einem großen Hotel als Weißzeugbeschließerin thätig war und darüber die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf gleich oder später eine ähnliche Stelle. Dieselbe würde sich auch für ein Geschäftshaus eignen, da dieselbe im Rechnen und Schreiben gut bewandert ist. Näheres Expedition. 7277

Gesucht eine gute, bürgerliche Köchin und ein Hausmädchen, sowie mehrere perfekte Köchinnen und Zimmermädchen suchen Stellen durch F. Wintermeyer, Häsergasse 3. 7280

Eine Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen sucht Stelle und kann gleich eintreten. Näheres zu erfragen kleine Schwalbacherstraße 4. 7264

Stiftstraße 16 wird ein junger Mann für Sonntags zum Aufwarten gesucht. 7039

Lehrjunge gesucht in der Buchdruckerei von J. Edel, Ellenbogengasse 9. 7220

Ein Fuhrknecht, in seinem Fache als tüchtig legitimiert, wird gesucht. Näh. Exped. 7258

Ein kräftiger Hausbursche vom Lande, mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht. Näheres im Laden Ecke der Kirchgasse und Friedrichstraße. 7201

Ein tüchtiger Hausknecht wird in das „Hotel Hartmann“ nach Worms gesucht und wollen sich Bewerber Montag den 8. d. M. zwischen 2 und 3 Uhr bei dem Portier im „Hotel zum Adler“ dahier melden. 7206

Ein zuverlässiger, mit guten Empfehlungen versehener Diener wird gesucht im Altesaal Zimmer No. 15. 7180

Gesucht wird zum April von einer ruhigen Familie (ohne Geschäft im Hause) ein Logis von Stube, Kammer nebst Zugehör. Näheres Metzgergasse 3 im Schupladen. 7226

Zwei Damen suchen ein Logis von 3—4 Zimmern nebst Zugehör. Offerten mit Preisangabe in der Exp. d. Bl. abzug. 7163

Ein unmöbliertes Landhaus mit Garten, 8—10 Zimmer und allem nötigen Zugehör, Gas- und Wasserleitung, auf Anfang März zu mieten gesucht. Schriftliche Offerten bittet man in der Expedition d. Bl. unter Chiffre F. K. abzugeben. 7168

3—10,000 fl. sind auf den 1. April gegen gute Sicherheit auszuliehen. Näh. Exped. 7202

Adelshaidstraße 20 (Südseite, Eckhaus) ist die dritte Etage, bestehend in 5 Zimmern, 1 Cabinet, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, Keller nebst Zugehör, auf 1. April zu vermieten. 7128

Adlerstraße 15 ist im 2. Stock ein Logis auf den 1. April zu vermieten. 7089

Adlerstraße 15 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 7089

Bleichstraße 5c sind im Vorderhaus Parterre 2 Zimmer mit Mansarde und Keller auf gleich zu vermieten. 7190

Burgstraße 12 im Eckhause ist im dritten Stock eine Wohnung von 8 Zimmern mit Zugehör zu vermieten. Näh. bei C. Aker. 7120

Dogheimerstraße 3, 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 5159

Elisabethenstraße 12 im Schweizerhaus sind sofort drei möblierte Zimmer zu vermieten. 11398

Feldstraße 15 ist der 1. und 2. Stock zu vermieten; auch kann Garten dabei gegeben werden. Näheres zu erfragen Röderstraße 19. 7178

Emserstraße 20a Parterre Salon und Schlafzimmer möblirt zu vermieten. 13104

Geisbergstraße 16b sind möblirte Zimmer mit und ohne Kost zu vermieten. 5051

Helenenstraße 10 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 7169

Hellmündstraße 17 sind im Vorderhaus Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern nebst Küche auf 1. April zu vermieten. 7219

Langgasse 23 sind mehrere Logis zu vermieten. Näheres Wegergasse 34. 7219

Leberberg 3 ist die möblirte Parterre-Wohnung ganz oder getheilt, mit oder ohne Pension zu vermieten. 7186

Marktplatz 8 Bel-Etage ist ein Salon und ein Schlafzimmer billig zu vermieten. 7216

Mauergasse 2 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, auf 1. April zu vermieten. 7192

Neugasse 11 ist eine Wohnung zu vermieten. 14945

Oranienstraße 6 im 3. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und sonstigen Zugehör, zu vermieten und am 1. April zu beziehen. Näheres bei J. Schmidt, Moritzstraße 5. 7256

Rheinstraße 14 2 Treppen hoch sind gut möblirte Zimmer zu vermieten. 6820

Rheinstraße 36 ist im 2. Stock eine geräumige Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 7187

Röderstraße 36 neben dem „Deutschen Haus“ ist eine kleine, sowie eine größere Wohnung zu vermieten. 7164

Schwalbacherstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, einer Küche, 2 Mansarden, einem Keller, einer Holzstall nebst allen Bequemlichkeiten, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst bei Frau Löw. 7197

Schwalbacherstraße 41 ist der mittlere Stock auf 1. April anderweitig zu vermieten. 7070

Taunusstraße 19 ist der 3. Stock, 3 Zimmer, Küche, Kammer, Holzstall und Wasserleitung, sowie eine Mansarde, Zimmer, Kammer und Keller, auf den 1. April an eine stille Familie zu vermieten. 7150

Taunusstraße 21 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2—3 großen Zimmern, Küche, Mansarde, Mitgebrauch des Speichers, Keller und Holzstall auf den 1. April zu vermieten. 7214

Webergasse 40 ist ein Logis von 5 Zimmern, Küche, Keller, Mitgebrauch des Wassers und der Waschküche, ganz oder getheilt zu vermieten. 7208

Wilhelmstraße 14 ist ein Dachzimmer zu vermieten. 7231

Schöne möbl. Zimmer in guter Lage zu verm. Näh. Exp. 2201

In meinem neuerbauten Hause Ecke der Kirchgasse und Friedrichstraße sind per 1. April, früher oder auch später beziehbar, eine Balkon-Wohnung von 8 Piecen und eine Wohnung von 7 Piecen in der Bel-Etage, 2 Wohnungen von 7 und 8 Piecen im 2. Stock, 2 Wohnungen von 3 Piecen im 3. Stock, sowie 2 ineinandergehende Weinkeller, circa 40 Stück haltend, sämtliche Wohnungen abgeschlossen, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Die Wohnungen in der Bel-Etage und im 2. Stock können auch im Ganzen abgegeben werden. Näh. in meinem Laden.
J. M. Baum. 7198

In meinem Hause, Meine Burgstraße 5, ist ein Laden mit Wohnung, sowie der erste Stock im Vorderhause zu vermieten. J. Dörr. 7110

Neuer Nonnenhof

ist in der 3. Etage eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. 7204

Der Eckladen Friedrichstraße 28, in welchem eine Metzgerei betrieben wurde, ist auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei Hutmacher Weigle, kl. Burgstraße 1. 7233

Ein reinliches, braves Mädchen kann gegen Verrichtung einiger Hausarbeit gute Schlafstelle erhalten. Näh. Exp. 6000

Reinliche Arbeiter können warme Schlafstelle mit Kost erhalten. Näheres Expedition. 7274

Ein braves Mädchen kann Schlafstelle erhalten obere Webergasse 41 eine Stiege hoch. 7174

Ein reinlicher Arbeiter findet Schlafstelle Adlerstraße 30 im 2. Stock rechts. 7172

Hochstraße 1 findet ein reinlicher Arbeiter Logis. 7223

Frankfurt, 2. Jan. (Biehmärkt.) Angekauft waren: 290 Ochsen, 220 Kühe, 140 Kälber und 400 Hammel. Die Preise stellten sich: Ochsen 1. Qualitat 36 fl., 2. Qual. 34 fl., Kühe 1. Qual. 30 fl., 2. Qual. 28 fl., Kälber 31 fl., Hammel 28 fl.

Für die sehr bedürftige Familie, deren Erzherr schon mehrere Monate krank und arbeitsunfähig ist, habe ich als milden Beitrag erhalten: Von einer unbekannten Dame 30 fr., was dankend bescheinigt.

J. W. Rasebier.
Bei der Expedition d. Bl. gingen zu demselben Zwecke ein: Von J. D. 1 fl., von B. D. 2 fl. 10 fr., von Marie 30 fr., von Ungenannt 1 fl., von Ungenannt 30 fr., von Ungenannt 2 fl. Herzlichen Dank.

Bei der Expedition d. Bl. ging für Wittve Cost ein: Von Frau Reg. Hoffmann 1 fl. 45 fr. Herzlichen Dank.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1872. 2. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Finien).	335,70	334,64	334,12	334,82
Thermometer (Reaumur).	-1,8	-0,8	-1,8	-1,46
Dampfspannung (Bar. Lin.).	1,62	1,69	1,62	1,64
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	95,8	91,4	95,8	94,33
Windrichtung u. Windstärke.	D.	S.O.	S.O.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	mäßig bedekt.	schwach bedekt.	schwach bedekt.	—
Niederschlag pro □ in par. Linien.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Heute Donnerstag den 4. Januar.

Allgemeiner Vorlesung- und Sparkasten-Verein. Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung im Rheinischen Hofe, eine Stiege hoch, Neugasse 3a.

Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Rhythmus; 9 Uhr: Gesang.

Königliche Schauspiele. „Der Blis.“ Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen von Friedrich Eilmerreich. Musik von M. F. Saleny.

Rheinische Eisenbahn. Abgang: 6. 30* 10.5 (nur bis Riedesheim). 11.25. 3.5. 8.20 (nur bis Riedesheim). Ankunft: 8 (von Riedesheim). 11.15. 2.30. 6.40. 7.45* 9 (von Riedesheim). 10.12.

Taunusbahn. Abgang: 6.10. 8.40. 9.40* 10.55* 12.10. 2.20. 4.30* 6.30. 7.20* 8.55. Ankunft: 7.55. 8.35* 10.25. 11.37* 1. 3.15* 4.25. 5.25* 6 (von Mainz). 8.15. 10.40.

* Schnellzüge.

Frankfurt, 2. Januar 1872.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Brenz. Fried. Vor.	9 fl. 57 1/2 — 58 1/2 fr.	Amsterdam 99 G.	
Pisolen (doppelt)	9 „ 40 — 42 „	Berlin 104 1/2 b.	
Hol. 10 fl.-Stücke	9 „ 53 — 55 „	Edin 104 1/2 b.	
Datalen	5 „ 31 — 33 „	Hamburg 87 86 1/2 b.	
20 Fres-Stücke	9 „ 17 1/2 — 18 1/2 „	Leipzig 105 G.	
Souverains	11 „ 44 — 46 „	London 117 1/2 G.	
5 Fres. Thaler	2 „ 17 1/2 — 18 1/2 „	Paris 91 1/2 G.	
Imperialen	9 „ 41 — 43 „	Wien 100 1/2 1/4 b.	
Dollars in Gold	2 „ 24 — 25 „	Disconto 4 1/2 G.	